



# SACHVERSTÄNDIGEN KURATORIUM E.V.

FÜR LANDWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT,  
GARTENBAU, LANDESPFLEGE, WEINBAU,  
BINNENFISCHEREI UND PFERDE



## Seminarprogramm 2015

Hippologentagung

Fischereitagung

Taxation und Recht

Grundlagen der Sachverständigentätigkeit

Grundlagenseminar für Forstsachverständige

Forsttagung

Gehölzseminar

Pathogenspürhundeseminar

Gartenbauseminar

Diskussionstagung

## Inhalt

23. SVK- Hippologentagung 22. – 23. Januar.....	4
26. Fischereitagung 02. – 03. März .....	9
Taxation und Recht 03. – 05. März.....	12
Grundlagen der Sachverständigentätigkeit 03. – 05. März .....	17
Forst-Grundlagenseminar 05. März.....	22
31. Forsttagung 06. – 07. März .....	24
Seminarwoche in Fulda-Künzell allgemeine Hinweise .....	27
38. SVK Gehölzseminar 23. – 25. März .....	29
1. Pathogenspürhundeseminar 18. – 22. Mai .....	35
Gartenbau- und Dauerkulturseminar 01. – 03. Juni.....	38
3. Diskussionstagung 17. – 18. September.....	43

Änderungen vorbehalten.

Über Aktualisierungen informieren Sie sich bitte auf unserer  
Homepage: [www.svkonline.de](http://www.svkonline.de)

## **Das Sachverständigen-Kuratorium (SVK)**

Getreu dem Motto unserer Gründungsväter, hochwertiges Fachwissen zu vermitteln, haben wir in den letzten Jahren das SVK für Sie weiterentwickelt. In den Händen halten Sie nun das Jahresprogramm 2015. Wieder sind wir einen Schritt weiter auf unserem Weg, das Sachverständigen-Kuratorium zu einem modernen Dienstleister für den Agrarsachverständigenstand zu entwickeln.

Neben den altbekannten Sparten bieten wir auch 2015 Neuerungen an. Mit dem Lehrgang zur Ausbildung von Pathogenspürhunden beschreitet das SVK Neuland bei dem Aufspüren von Schadenerregern in pflanzlichen Organismen. Die Diskusstagung, die im kommenden Jahr zum 3. Mal durchgeführt wird, wird ab 2015 als Gemeinschaftsveranstaltung von SVK und HLBS angeboten. Weitere Aktivitäten und Erweiterungen unseres Portfolios werden 2015 in die Erprobung gehen. Details finden Sie ständig auf unseren Internetseiten [www.svkonline.de](http://www.svkonline.de).

Weiterbildungen im SVK ist nicht nur schnödes Lernen, sondern Wissensaustausch auf höchstem Niveau, kontroverse Diskussion und ein starkes Netzwerk zur erfolgreichen Arbeit von Profis für den Agrarbereich. Wir freuen uns auf Ihr Interesse an unseren Veranstaltungen.

## **23. SVK- Hippologentagung**

in Zusammenarbeit mit Klinik für Pferde (Chirurgie) mit  
Lehrschmiede der Justus-Liebig-Universität  
Gießen

Fachtagung für Sachverständige der Sparte  
Pferdezucht, -haltung, -sport und Bewertung von  
Pferden und alle Interessenten aus hippologischen  
Fachkreisen



**22. – 25. Januar 2015**

**in Gießen**

### **Themenschwerpunkte:**

Hufbeslag und Stellungsfehler in der Beurteilung durch den  
Sachverständigen  
Beurteilung und Bewertung von Ponys

Leitung:

Dr. Sascha Brückner und Prof. Dr. Lutz-F. Litzke

bis 10.30 Uhr

Eintreffen der Teilnehmer im Tagungsraum (ausgeschilderter Hörsaal)

10.30 Uhr – 10.45 Uhr

**Begrüßung und kurze Einführung**

Dr. Sascha Brückner, Prof. Dr. Lutz-F. Litzke

10.45 Uhr – 12.00 Uhr

**Der korrekte Hufbeschlag • typische Fehler • Haftung  
Überblick für den hippologischen Sachverständigen (mit  
praktischen Demonstrationen)**

Melanie Striebinger, Wilhelm Becker

Moderation: Dr. Sascha Brückner

*Melanie Striebinger: Klinik für Pferde [Chirurgie] mit Lehrschmiede der Justus-Liebig-Universität Gießen, seit 2004 Hufbeschlaglehrmeisterin, öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Hufbeschlag, Schwerpunkt: Korrektur von Fohlen*

*Wilhelm Becker: Klinik für Pferde [Chirurgie] mit Lehrschmiede der Universität Gießen, seit 2007 Hufbeschlaglehrschmied, Schwerpunkt: Korrektur von Fohlen*

12.00 Uhr – 13.00 Uhr      **Mittagsimbiss**

13.00 Uhr – 14.00 Uhr

**Fehlstellungen des Pferdes und deren Auswirkungen  
Hinweise für die Wertermittlung**

Dr. med. vet. Jenny Hagen

*Tierärztin, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Veterinär-Anatomischen Institut der Universität Leipzig, Forschungs-Schwerpunkt: Hufzubereitungsmethoden. Diverse wissenschaftliche Studien und internationale Seminare zu den Themen Anatomie, Biomechanik, Hufzubereitung, -beschlag und Orthopädie des Pferdes*

14.00 Uhr – 14.15 Uhr      **Coffee to go**

14.15 Uhr – 15.30 Uhr

**Der Biomechanische Einfluss von orthopädischen Beschlägen auf die Knochenachse, die Belastung und Fußung**

Dr. med. vet. Jenny Hagen

15.30 Uhr – 15.45 Uhr      **Coffee to go**

16.15 Uhr – 17.15 Uhr

**Korrekturen von Fehlstellungen und Erkrankungen durch Hufbeschlag beim Fohlen • Möglichkeiten und Grenzen**

Melanie Striebinger

bis 18.30 Uhr

**Eintreffen der Teilnehmer in der Lehrschmiede**

Hier erwarten Sie zwei „Bonus-Vorträge“...

18.30 Uhr bis 18.45 Uhr

**Vorstellung der Publikation „Sachverständige Empfehlungen zur Pferdehaltung“**

Dr. med.vet. Maximilian Pick und Dana Schneider

18.45 Uhr bis ca. 19.30 Uhr

**Unterwegs für die Flying Anvils Foundation  
Ein Erfahrungsbericht aus Indien**

Dr. med. vet. Jenny Hagen

ab ca. 19.45 Uhr

**Eröffnung des kalt- / warmen Buffets**

Gemeinsames Abendessen und Erfahrungsaustausch der Teilnehmer und Referenten in der Lehrschmiede

---

**Freitag, 23. Januar 2015**

---

09.30 Uhr – 10.45 Uhr

**Dressur-Ponys: Turnier- und Breitensport • wertbildende Faktoren eines Dressurponys • Marktgeschehen (inkl. Videoanalysen einzelner Ponys)**

Cornelia Endres

*Seit über 30 Jahren Bundestrainerin der Ponyreiter – Dressur [107 Medaillen bei Europameisterschaften], Dipl. Sportlehrerin, Pferdewirtschaftsmeisterin, eigene Erfolge im Sattel bis zu Deutschen Meisterschaften*

10.45 Uhr – 11.00 Uhr      Kaffeepause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

**Grundprinzipien der Bewertungsverfahren in der hippologischen Taxation**

Dipl.-Ing. agr. Daniel Menges

*öbv landwirtschaftlicher Sachverständiger, Leitender Redakteur des Wertermittlungsforums*

12.30 Uhr – 13.30 Uhr      **Mittagsimbiss**

13.30 Uhr – 15.00 Uhr

**Spring-Ponys: Wertbildende Faktoren eines Springponys • von den Bundeschampionaten bis zur EM • Marktgeschehen (inkl. Videoanalysen einzelner Ponys)**

Peter Teeuwen

*Seit 13 Jahren Bundestrainer der Ponyreiter – Springen, Pferdewirtschaftsmeister, Richter bei den Bundeschampionaten, nahezu 700 eigene Erfolge in Klasse S, darunter 95 Siege*

15.00 Uhr – 15.15 Uhr      **Coffee to go**

15.15 Uhr – 16.15 Uhr

**Aktuelle „hippologische“ Rechtsprechung • Überblick und Diskussion**

Dr. Sascha Brückner

16.15 Uhr – 17.15 Uhr

**Die erforderliche Sorgfalt beim Beschlagen: Vorstellung von Haftungsgutachten mit Diskussion**

Melanie Striebinger, Prof. Dr. Lutz.-F. Litzke

*Prof. Dr. Lutz.-F. Litzke: Leiter der Klinik für Pferde [Chirurgie] mit Lehrschmiede der Justus-Liebig-Universität Gießen, Fachbuchautor und -herausgeber, Prüfungsvorsitzender der Prüfungskommission für Hufbeschlagschmiede und -lehrschmiede)*

17.15 Uhr – ca. 17.30 Uhr

**Abschlussdiskussion und Themenvorschläge für die 24. SVK-Hippologentagung**

anschließend      Aushändigung der Teilnehmerzertifikate  
Abgabe der Bewertungsbögen

ab ca. 17.30 Uhr

**Treffen der noch nicht abgereisten Teilnehmer** in der Lehrschmiede

---

**Teilnehmer**

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Pferdezucht, -haltung, -sport und Bewertung von Pferden, Hufbeschlagschmiede, Turnierfachleute, Pferdewirte und Pferdewirtschaftsmeister, Amateurausbilder, Betriebsinhaber, Tierärzte, Juristen und alle Interessierten, die eine öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige anstreben oder sich fortbilden möchten.

Die Teilnahmebescheinigung wird von den meisten Bestellungsbehörden in dem im Verfahren der öffentlichen Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger anerkannt.

Darüber hinaus ist das Seminar von den meisten Landeskommissionen bzw. Landesreiterverbänden als offizielle Weiterbildungsmaßnahme zur Verlängerung der Trainerlizenzen mit 17 UE anerkannt.

**Tagungsort**

Justus-Liebig-Universität Gießen

Klinik für Pferde (Chirurgie) mit Lehrschmiede

Frankfurter Str. 108

D-35392 Gießen

## **Anmeldungen an**

svk-Seminarbüro

z. Hd. Dana Schneider

Dr.-Koch-Str. 18 | D-29468 Bergen/Dumme

Tel.: +49 / (0)5845 / 9 889 588

E-Mail: [seminare@svkonline.de](mailto:seminare@svkonline.de) | [www.svkonline.de](http://www.svkonline.de)

## **Teilnahmegebühren**

Beide Seminartage

325,- € einschließlich Seminarunterlagen, 2 x Mittagsimbiss, 1 x Abendbuffet und Pausengetränke. Nach Anmeldungseingang erhalten Sie die verbindliche Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Nur der erste Seminartag

185,- € einschließlich Seminarunterlagen, Mittagsimbiss, Abendbuffet und Pausengetränke.

Nur der zweite Seminartag

165,- € einschließlich Seminarunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränke.

## **Preisnachlässe**

30,- € für Mitglieder des svk sowie für Mitglieder folgender überregionaler Fachverbände:

Persönliche Mitglieder der FN, Mitglieder der Deutschen Richtervereinigung (DRV) sowie der Bundesvereinigung der Berufsreiter im DRFV, des DBV, der DLG und des HLBS (bitte bei der Anmeldung die Mitgliedsnummer angeben oder Kopie des Mitgliedsausweises beifügen).

50,- € für Studenten und Auszubildende.

## **Umsatzsteuer**

Aufgrund des gemeinnützigen Status des svk e.V. sind die Teilnahmegebühren umsatzsteuerfrei.

## **Bezahlung**

Nach der Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und die Rechnung. Einlass nur nach erfolgter Zahlung. An- und Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen.

## **Unterkunft**

Bitte selbst buchen und mit dem Hotel abrechnen.

Informationen zu Hotels und Unterkünften in der Umgebung auf [www.svkonline.de](http://www.svkonline.de)



## **26. Fischereitagung**

02. – 03. März 2015

in Fulda-Künzell

**Bäder-Park-Hotel „Sieben Welten“**



Leitung: Dr. Kurt Seifert und Dr. Frank Hartmann

13.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

13.40 Uhr – 14.20 Uhr

**Maßnahmen zur Gewährleistung eines schonenden Fischabstiegs an größeren mitteleuropäischen Flusskraftwerken**

Dr. Armin Peter

*EAWAG, Wasserforschungsinstitut des ETH Bereichs, Zürich, Schweiz*

14.20 Uhr – 15.00 Uhr

**Planung und Erfolgskontrolle von Fischschutzeinrichtungen mittels moderner hydroakustischer Methoden – Untersuchungsdesign und Stand der Technik an Praxisbeispielen**

Dr. Marc Schmidt

*LFV Hydroakustik GmbH, Münster*

15.00 Uhr – 15.40 Uhr

**Ergebnisse des Monitorings an der Wasserkraftanlage Auerkotten (Wupper): Einsatz von HDX-Antennen**

Dr. Britta Wöllecke und Dr. Nicole Scheifhacken

*Bezirksregierung Düsseldorf*

15.40 Uhr **Pause**

16.20 Uhr – 17.00 Uhr

**Erste Erfahrungen und Ergebnisse von Abstiegsuntersuchungen an der Wasserkraftanlage Unkelmühle und an einer Wasserkraftschnecke**

Dr. Detlev Ingendahl

*Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW, Düsseldorf*

17.00 Uhr

**Artenschutzrechtliche Bewertung der Tötung von Fischen, insbesondere von Aalen, in Wasserkraftanlagen und Entnahmebauwerken**

Dipl. -Ing. Klaus Pfannenstiel

*Bosch & Partner GmbH, München, Herne, Hannover, Berlin*

im Anschluss

**Impulsbeitrag mit Diskussion zum Merkblatt DWA-M 509 (2014)**

Dr.-Ing. Stephan Heimerl

*Sprecher der DWA-Arbeitsgruppe Fischaufstieg*

ab 19.00 Uhr Geselliges Beisammensein im Kreise von Fachkolleginnen und -kollegen im „Bierdorf“ des Bäder-Park-Hotels

09.00 Uhr – 09.40 Uhr

**Vergleichende Analyse der Ergebnisse von Fischabstiegsuntersuchungen an einer Kraftwerkskette mit drei Wasserkraftanlagen**

Dr. Falko Wagner

*Institut für Gewässerökologie und Fischereibiologie (IGF), Jena*

09.40 Uhr – 10.20 Uhr

**Der Weg zur fischfreundlich(er)en Wasserkraftschnecke**

Dr.-Ing. Michael Kuhn

*Kuhn GmbH Technische Anlagen, Höpfigen*

10.20 Uhr

**Die Drehrohr-Doppel-Wasserkraftschnecke: Innovative Wasserkraftschnecke zum Fischschutz und zum Fischaufstieg**

Walter Albrecht

*Hydroconnect GmbH, Ybbsitz, Österreich*

11.00 Uhr **Pause**

11.30 Uhr – 12.10 Uhr

**Hochauflösende Messung von Flussmorphologien mittels Drohne und Structure from Motion**

Dr.-Ing. Matthias Schneider

*HyDrones, Sje – Ecohydraulic Engineering GmbH, Stuttgart*

12.10 Uhr

**Entwicklung und Einsatz einer Fischrobotersonde zur Untersuchung von Fischwanderpfaden**

Dr.-Ing. Jeffrey Tuhtan

*Sje – Ecohydraulic Engineering GmbH, Stuttgart*

ca. 13.00 Uhr **Tagungsende**

---

**Seminarbetreuung**

Kontakt bei inhaltlichen Fragen:

Dr. Kurt Seifert, Zugspitzstraße 17,

D-82396 Pähl, Tel.: 08808/1378, Fax: 08808/1379

e-mail: mail@bngf.de

**Veranstaltungsort und Teilnahmebedingungen**

s. Seite 27

**Teilnehmerbeitrag**

250,- € einschl. Seminarunterlagen und Pausenverpflegung (kein Lunchbuffet)

**Preisnachlässe**

A 30,-€ Nachlass für SVK-Mitglieder und Studenten

B 20,-€ Nachlass für Abonnenten der SVK-Zeitschrift Wertermittlungsforum (nicht zusätzlich zu A)

**Taxation und Recht**  
33. SVK-Tagung für  
Juristen, Sachverständige und Interessierte  
03. bis 05. März 2015  
in Fulda-Künzell  
**Bäder-Park-Hotel „Sieben Welten“**



Leitung: Daniel Menges

14.00 Uhr **Begrüßung**

14.15 Uhr – 16.15 Uhr

**Normen und Reformen - Das europäische Agrarrecht in der Bewährungsprobe des Alltags**

Prof. Dr. Ines Härtel

*Universitätsprofessorin an der Juristischen Fakultät der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Inhaberin des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Verwaltungs-, Europa-, Umwelt-, Agrar- und Ernährungswirtschaftsrecht, zugleich seit 2010 Adjunct Professor für Agrar- und Umweltrecht an der China Agricultural University of Beijing, Herausgeberin der wissenschaftlichen Schriftenreihe "Forum Umwelt-, Agrar- und Klimaschutzrecht"*

16.15 Uhr **Pause**

16.45 Uhr

**Fortsetzung: Normen und Reformen - Das europäische Agrarrecht in der Bewährungsprobe des Alltags**

Prof. Dr. Ines Härtel

9.00 Uhr – 10.30 Uhr

**Eingriffe in den eingerichteten und ausgeübten landwirtschaftlichen Betrieb - Eine Betrachtung aus agrarökonomischer Sicht**

Ekkehard Otmar Schwarz  
*öbv. landw. Sachverständiger*

10.30 Uhr **Pause**

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

**Konsequenzen aus den Garzweiler Urteilen für die Planfeststellung**

Prof. Dr. Matthias Dombert  
*Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Honorarprofessor für Öffentliches Recht Universität Potsdam, Vorsitzender der DGAR*

12.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr – 14.30 Uhr

**Der Hofübergabevertrag**

Notarin Eva-Maria Brandt  
*Notarin in Friedberg/Bayern, Frau Brandt berät seit Jahren Landwirte bei der Hofübergabe*

14.30 Uhr – 15.30 Uhr

**Rückabwicklung eines Hofübergabevertrages**

Peter Reimann  
*Fachanwalt für Agrarrecht, Inhaber der Kanzlei Baedeker und Reimann Freiburg im Breisgau*

15.30 Uhr **Pause**

16.00 Uhr – 17.30 Uhr

**Preis und Wert eines landwirtschaftlichen Unternehmens: Gemeinsamkeiten und Unterschiede**

Herr Andreas Creutzmann  
*Andreas Creutzmann (STB/WP) ist als Certified Valuation Analyst (CVA) auf Unternehmensbewertungen sowie Bewertungen von immateriellen Vermögenswerten (z.B. Kundenbeziehungen, Marken, Patente, etc.) spezialisiert*

17.30 Uhr

**Due Dilligence - Grundlage der Betriebs- und Unternehmensbewertung**

Dr. Thomas Hahn  
*Fachanwalt für Agrarrecht und Steuerrecht, vereidigter Buchprüfer, Sozius der SHWT GbR Potsdam*

9.00 Uhr – 10.00 Uhr

**Mediation im Agrarrecht - Zwischen Sinn und Unsinn**

Matthias Tann

*Dipl.-Ing. agr., Anerkannter Wirtschaftsmediator® (BMWA), Geprüfter Systemischer Coach (HISL)*

10.00 Uhr – 11.00 Uhr

**Jagdrecht - Ist das Ende der deutschen flächengebundenen Jagdrechte nahe?**

Dr. Christian Halm

*Fachanwalt für Agrarrecht, Verwaltungsrecht, Versicherungsrecht, Mediator, Sozius Rechtsanwaltskanzlei Halm-Preßer, Neunkirchen*

11.00 Uhr **Pause**

11.30 Uhr – 12.30 Uhr

**Pachtkreditgesetz und seine Anwendung**

Thomas Benesch

*Bankdirektor, Mitglied des Vorstandes der Kurhessischen Landesbank eG.*

12.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr – 15.00 Uhr

**Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft - Worthülse oder Management-Tool?**

Dr. Klaus Erdle

*M.Sc Agrar, Mitarbeiter der DLG mit Zuständigkeit für die Precision Farming u. Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstandards der DLG*

15.00 Uhr

**Landpachtvertrag - Haustürgeschäft und Formularvertrag?**

Rechtsanwalt Steffen Wenzel

*Rechtsanwalt in Kanzlei Geiersberger, Glas und Partner mbB, Arbeitsschwerpunkt Miet- u. Pachtrecht, Landpachtrecht, Rostock*

**Teilnehmer:**

Fachanwälte für Agrarrecht; die Veranstaltung kann als Pflichtfortbildungsveranstaltung bei der Kammer gemeldet werden.

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige aller „Grünen“ Bereiche, Kollegen, die eine öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige anstreben oder sich fortbilden möchten. Die Teilnahmebescheinigung wird von den Bestellungsbehörden im Verfahren der öffentlichen Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger anerkannt.

**Veranstaltungsort und Teilnahmebedingungen**

s. Seite 27

**Teilnehmerbeitrag:**

Einzeltag:	Tag 1: 175,00 €
	Tag 2: 210,00 €
	Tag 3: 190,00 €
3 Tage	550,00 €

**Preisnachlässe** (nicht kumulierbar, nicht für Einzeltage):

A 10 % Nachlass für SVK-Mitglieder und Studenten

nur bei Buchung aller drei Tage, ansonsten 5 %

B 5 % Nachlass für Abonnenten des Wertermittlungsforum  
(nicht zusätzlich zu A)

Teilnehmer an mehr als einer Veranstaltung in der Seminar-  
woche März 2015 fragen Rabatte gesondert an.

**Seminarbetreuung:**

Kontakt bei inhaltlichen Fragen: Daniel Menges

Äußere Dresdner Str. 29, 08066 Zwickau

Tel.: 0375/294403

d.menges@svkonline.de



# Grundlagen der Sachverständigentätigkeit

Seminar für angehende Sachverständige

03. – 05. März 2015

in Fulda-Künzell

**Bäder-Park-Hotel „Sieben Welten“**

**AGS – SVK**



Leitung:

Wolf Meyer-Ricks

Angelika Tiedtke-Crede

## Grundlagen der Sachverständigen-Tätigkeit

9.00 Uhr **Begrüßung**

9.15 Uhr – 10.45 Uhr

**Rechte und Pflichten des öbv-Sachverständigen gem. zuständiger Sachverständigen-Satzung**

**Bestellungsgebiete, -voraussetzungen und -verfahren – von der Antragstellung bis zur Vereidigung**

Dipl.-Ing. agr. Rainer Fricke

*Vorsitzender des Ausschusses für Sachverständigenwesen im Verband der Landwirtschaftskammern*

10.45 Uhr **Kaffeepause**

11.15 Uhr – 12.30 Uhr

**Gutachtaufträge (Privat-, Gerichtsgutachten, selbständiges Beweisverfahren)**

Dr. jur. Sascha Brückner

*Rechtsanwalt, Sparte Pferdehaltung SVK*

12.30 Uhr **Mittagspause** Lunchbuffet im Foyer

13.30 Uhr – 15.30 Uhr

**Werbung, Vergütung, Haftung, Versicherungen**

Dr. jur. Sascha Brückner

15.30 Uhr **Kaffeepause**

16.00 Uhr

**Zwei Jahre öffentlich bestellt und vereidigt – Ein Rückblick**

Dipl.-Ing. Bernd Reinicke

*öbv Sachverständiger Hannover*

Voraussichtliches Ende des Vortrags gegen 17.00 Uhr

20.00 Uhr **Treff im Bierkeller zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch**

---

**Am Donnerstag teilen sich die Teilnehmer auf Vortragsreihen von SVK und AGS mit verschiedenen Schwerpunkten auf. Bitte bei der Anmeldung vermerken!**

**Grundlagen der Sachverständigen-Tätigkeit**

8.30 Uhr – 10.00 Uhr

**Ankündigung, Durchführung und Verhalten auf der Ortsbesichtigung****Auswertung, Nachvollziehbarkeit**Dr. Annette Kleineke-Borchers  
*öbv Sachverständige Hannover*10.00 Uhr **Kaffeepause**

10.30 Uhr – 12.30 Uhr

**Beispiele schriftlicher Gutachten**

- **Versicherungen**
- **Nachbarrecht**
- **Verkehrssicherheitsprüfung**

Dipl.-Ing. agr. Angelika Tiedtke-Crede  
*öbv Sachverständige Hannover*12.30 Uhr **Mittagspause** Lunchbuffet im Foyer

13.30 Uhr – 15.00 Uhr

**Rechtliche Grundlagen für Sachverständige: ZPO, BGB, Nachbarrecht, BBauGB, Sachverständigenordnung****Der Mangelbegriff im juristischen Sinne****Ausforschungsbeweis etc**Katharina Bleutge  
*Institut für Sachverständigenwesen, Köln*15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr

**Todsünden des Sachverständigen**Peter Jordan  
*öbv Sachverständiger Aschaffenburg*

Voraussichtliches Ende der Veranstaltung gegen 16.30 Uhr

20.00 Uhr **Treff im Bierkeller zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch**

---

**Am Donnerstag teilen sich die Teilnehmer auf Vortragsreihen von SVK und AGS mit verschiedenen Schwerpunkten auf. Bitte bei der Anmeldung vermerken!**

**Grundlagen des Sachverständigenwesens im Garten- und Landschaftsbau**

8.30 Uhr – 10.00 Uhr

**Anerkannte Regeln der Technik, ihre Bedeutung und Verbindlichkeit für den Sachverständigen**

Dipl.-Ing. (FH) Heinz Schomakers  
*öbv Sachverständiger Bonn*

10.00 Uhr **Kaffeepause**

10.30 Uhr – 11.45 Uhr

**Aktueller Stand der Regelwerke bei Pflasterdecken und Plattenbelägen an einem Beispielfall**

Dipl. Ing. Jutta Curtius  
*öbv Sachverständige Nettetal*

11.45 Uhr – 12.30 Uhr

**Untersuchungs-, Mess- und Prüfgeräte zum Einsatz beim Ortstermin**

Dipl.-Ing. Christine Andres  
*öbv Sachverständige Dettingen*

Dipl.-Ing Wolf Meyer-Ricks  
*öbv Sachverständiger Meerbusch*

12.30 Uhr **Mittagspause** Lunchbuffet im Foyer

13.30 Uhr – 15.00 Uhr

**Gutachtenbeispiele Vegetationstechnik und Boden**

Dipl.-Ing. Christine Andres  
*öbv Sachverständige, Dettingen*

15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr

**Gutachtenbeispiele Holz im Galabau, Bodenverdichtungen (Baugrund)**

Dipl.-Ing. Wolf Meyer-Ricks  
*öbv Sachverständiger, Meerbusch*

Voraussichtliches Ende der Veranstaltung gegen 16.30 Uhr

---

**Veranstaltungsort und Teilnahmebedingungen:**

s. Seite 27

**Teilnehmerbeitrag:**

435,- € einschl. Seminarunterlagen und Teilnahme-zertifikat für 3 Tage

Einzelstage 160 €

**Preisnachlässe:**

A 30,- € Nachlass für SVK-Mitglieder und Studenten

B 20,- € Nachlass für Abonnenten der SVK-Zeitschrift Wertermittlungsforum (nicht zusätzlich zu A)

C Einzelstage jeweils A 10 €/B 7 € Nachlass

**Grundlagen der Wert- u. Schadensermittlung von Schutz- und Gestaltungsgrün**

Methode Koch, Theoretische und praktische Wertermittlung (Taschenrechner mitbringen)

Durchführung ab 10 Personen (begrenzte Teilnehmerzahl 15 Personen)

**8.30 Uhr Grundlagen der Gehölzwertermittlung**

- Was sind Bäume rechtlich gesehen?
- Grundstückswertermittlung
- Funktion
- Wertermittlungsgang
- Stichtagsprinzip

Dipl.-Ing. agr. Angelika Tiedtke-Crede  
*öbv Sachverständige Hannover*

**10.00 Uhr Kaffeepause**

10.30 Uhr – 12.00 Uhr

**Fortsetzung Gehölzwertermittlung****Einschlägige Rechtsprechung des BGH****Exkursion zur Datenaufnahme****12.00 Uhr Mittagspause** Lunchbuffet im Foyer

13.00 Uhr – 14.30 Uhr

**Übungen Wert- und Schadensermittlung****Richtwerte, Berechnung individuell und mit Vordrucken****14.30 Uhr Kaffeepause**

15.30 Uhr

**Fortsetzung Wert- und Schadensermittlung**

Voraussichtliches Ende der Veranstaltung gegen 16.30 Uhr

---

**Veranstaltungsort und Teilnahmebedingungen:**

s. Seite 27

**Teilnehmerbeitrag & Preisnachlässe:**

s. Seite 20

---

**Seminarbetreuung:**

Kontakt bei inhaltlichen Fragen:

Angelika Tiedtke-Crede,

Schäferbergstr. 7, 30539 Hannover;

Tel. 0511-511520; Fax: 0511-9524626

e-mail: [tiedtke-crede@svkonline.de](mailto:tiedtke-crede@svkonline.de)

# Forst-Grundlagenseminar

05. März 2015

in Fulda-Künzell

**Bäder-Park-Hotel „Sieben Welten“**



Leitung: Armin Offer

8.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

8.15 Uhr – 10.00 Uhr

**Aufbau und Inhalt eines forstlichen Wertgutachtens am Beispiel einer Verkehrswertermittlung nach § 194 BauGB**

Armin Offer

*HESSEN-FORST, Sachgebiet Waldbewertung, Gießen*

10.00 Uhr **Kaffeepause**

10.30 Uhr – 12.30 Uhr

**Bewertungsgrundlagen mit Übungsbeispielen zur Berechnung von Boden- und Bestandeswerten**

Klaus Remmy

*Ö.b.u.v. Forstsachverständiger*

12.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr – 15.30 Uhr

**1. Das Waldbewertungsprogramm WB2008 der Niedersächsischen Landesforsten – Vorstellung des Programms mit Beispielsrechnungen**

**2. Erfahrungen der Niedersächsischen Landesforsten aus Waldgrundstücksverkäufen**

Dirk Rummel, Matthias Haking

*Niedersächsische Landesforsten, Abteilung Finanzen, Braunschweig*

15.30 Uhr **Kaffeepause**

16.00 Uhr – 17.00 Uhr

**Entschädigungswertermittlung bei Straßenbauten im Wald – Praxisbeispiele**

Armin Offer

*HESSEN-FORST, Sachgebiet Waldbewertung, Gießen*

17.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Ausblick: Wertermittlungen in besonderen Fällen (Bewertung von Nutzungsbeschränkungen durch Naturschutzauflagen, Wildschadensbewertung)**

Armin Offer

*HESSEN-FORST, Sachgebiet Waldbewertung, Gießen*

18.00 Uhr **Abschließende Diskussion und Schlusswort**

Anschließend Ausgabe der Teilnehmerzertifikate

---

**Veranstaltungsort und Teilnahmebedingungen**

s. Seite 27

**Teilnehmerbeitrag:**

155,- € einschl. Seminarunterlagen und Verpflegung

**Zusatzangebot**

Als Erweiterung zum Forst-Grundlagenseminar können die ersten beiden Tage des Grundlagenseminars für Sachverständige (03. und 04. März 2015) hinzugebucht werden.

Kosten: Einzeltag 160,- €, beide Tage 300,- €

## 31. Forsttagung

06. – 07. März 2015

in Fulda-Künzell

**Bäder-Park-Hotel „Sieben Welten“**



Leitung: Armin Offer



9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

9.30 Uhr – 10.30 Uhr

**Betriebswirtschaftliche Kennzahlen aus forstlichen Betriebsvergleichen im Privatwald**

Wolf-Thilo von Trotha  
*BB Göttingen GmbH, Göttingen*

10.30 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

**Organisations- und Betriebsgutachten für einen kommunalen Forstbetrieb**

Thorsten Nothwehr  
*Oldershausen HOFOS GmbH, Oldershausen*

12.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr – 15.00 Uhr

**Bewertung naturschutzrechtlicher Kompensationsmaßnahmen – Richtlinien- und marktorientierte sowie forstökonomische Verfahren im Widerstreit**

Armin Offer  
*HESSEN-FORST, Sachgebiet Waldbewertung, Gießen*

15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr – 16.30 Uhr

**Bewertung von Nutzungsbeschränkungen in Forstbetrieben – Vorstellung von zwei Fallbeispielen aus Thüringen**

Dr. habil. Denie Gerold  
*Ostdeutsche Gesellschaft für Forstplanung mbH, Kesselsdorf*

16.30 Uhr

**Kompensationspraxis in den Ländern – Hindernisse auf dem Weg zu einer Bundeskompensationsverordnung**

Karl-Ulrich Battefeld  
*Referent im Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden*

8.00 Uhr – 09.30 Uhr

**Naturschutzrechtliches Aufwertungspotential im Wald nach Hessischer Kompensationsverordnung – Bewertungsbeispiele aus der Praxis**

Wolfgang Herzog

*Büro für angewandte Ökologie und Forstplanung GmbH, Kassel*

9.30 Uhr – 10.00 Uhr

**Bundeswaldinventur – Wissen. Nutzen. – Aktuelle Ergebnisse der Bundeswaldinventur als Informationsquelle für Forstsachverständige**

Dr. Heino Polley

*Thünen-Institut für Waldökosysteme, Eberswalde*

10.00 Uhr **Kaffeepause**

10.30 Uhr – 11.15 Uhr

**Dynamisierung der Zustandserfassung mithilfe von Wachstmodellen und permanenter Inventur am Beispiel des Programms ARGUS Waldplaner**

Dr. Kai Staupendahl

*ARGUS Forstplanung, Worpswede*

11.15 Uhr – 12.30 Uhr

**Waldbewertungspraxis in der Schweiz**

Ruedi Iseli

*Forstingenieurbüro Hasspacher&Iseli GmbH, Olten, Schweiz*

12.30 Uhr **Abschließende Diskussion und Schlusswort**

Anschließend Ausgabe der Teilnehmerzertifikate

Ende der Veranstaltung gegen 13.00 Uhr

---

**Veranstaltungsort und Teilnahmebedingungen**

s. Seite 27

**Teilnehmerbeitrag:**

255,- € einschl. Seminarunterlagen

**Preisnachlässe:**

A 30,- € Nachlass für SVK-Mitglieder und Studenten

B 20,- € Nachlass für Abonnenten der SVK-Zeitschrift Wertermittlungsforum (nicht zusätzlich zu A)

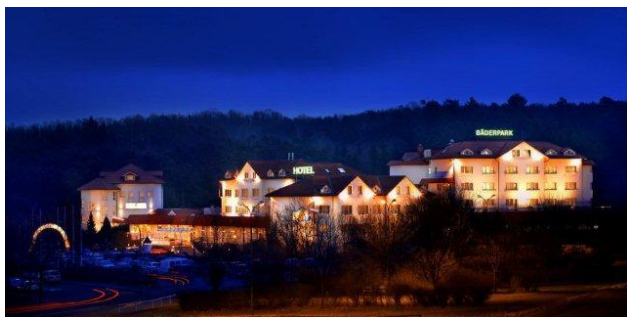
**Seminarbetreuung:**

Kontakt bei inhaltlichen Fragen

Armin Offer, Hessen Forst, Europastraße 10 - 12

35394 Gießen; Tel. 0641-499 13 51;

OfferA@forst.hessen.de



## **Seminarwoche in Fulda-Künzell**

**02. – 07. März 2015**

### **Bäder-Park-Hotel „Sieben Welten“**

Harbacher Weg 66, 36093 Künzell bei Fulda

Tel. (0661) 397 0, Fax (0661) 397 151

[kontakt@baeder-park-hotel.de](mailto:kontakt@baeder-park-hotel.de)

[www.siebenwelten.de](http://www.siebenwelten.de)

#### **Anmeldung** (Formular auf S. 47):

SVK-Seminarbüro i.Hs. D. Schneider

Dr.-Koch-Str. 18, 29468 Bergen/Dumme

Tel. 05845/9889 588

[seminare@svkonline.de](mailto:seminare@svkonline.de) | [www.svkonline.de](http://www.svkonline.de)

Teilnehmer an mehr als einer Veranstaltung in der Seminarwoche März 2015 fragen Rabatte gesondert an.

#### **Bezahlung:**

Bitte die Rechnung abwarten, die nach der Anmeldung zusammen mit der Teilnahmebestätigung zugesandt wird. Bezahlung durch Überweisung vor der Tagung, im Ausnahmefall Barzahlung beim Tagungsbüro.

#### **Umsatzsteuer:**

Wegen des gemeinnützigen Status des SVK sind die Teilnehmerbeiträge umsatzsteuerfrei.

#### **Stornierungen:**

Bei Stornierungen ab vier Wochen vor dem Seminar werden 50 % des gezahlten Betrages einbehalten, ab zwei Wochen vor dem Termin wird der volle Betrag fällig.

#### **Verpflegung:**

Im Tagungshotel. Die Kosten für die Kaffeepausen und die Seminargetränke sind im Teilnahmebeitrag enthalten.

Bei ganztägigen Veranstaltungen (Grundlagen, Taxation und Recht, Forst) steht mittags ein Lunchbuffet (im Foyer vor den Seminarräumen, nicht im Restaurant) zur Verfügung. Getränke zum Lunchbuffet sind selbst zu zahlen.

#### **Skriptmappen, Teilnehmerzertifikate:**

In den Teilnahmebeiträgen enthalten. Ausgabe der Skriptmappen zu Beginn der Veranstaltung; Ausgabe der Zertifikate am Schluss.

## Übernachtungen:

Wir empfehlen das Bäder-Park-Hotel „Sieben Welten“.

Einzelzimmer und Frühstück 93,00 €

Doppelzimmer mit Frühstück 139,00 €

incl. Bädernutzung

Bitte nehmen Sie Reservierung und Abrechnung mit dem Hotel mit Hinweis auf das SVK-Seminar selbst vor. Das Hotel hält bis vier Wochen vor dem Seminar ein ausreichendes Zimmerkontingent vor. Spätere Reservierungen sind möglich, aber nicht mehr garantiert.

Übernachtungsmöglichkeit in der Nähe des Tagungshotels:

Landgasthof Reith, Keuloser Str. 8-10

36093 Künzell bei Fulda

Tel. (0661) 93 97 0; Fax (0661) 93 97 197

Auskunft über weitere Übernachtungsmöglichkeiten:

Tourismus- und Congress-Management

Bonifatiusplatz 1

36037 Fulda

Tel. (0661) 102 18 13 und 102 18 14

Fax (0661) 102 28 11

[tourismus@Fulda.de](mailto:tourismus@Fulda.de)



In der SIEBEN WELTEN THERME & SPA RESORT erleben Sie auf über 30.000 m<sup>2</sup> die herrlichsten Badekulturen in traumhaftem Ambiente – eine Welt in prachtvollen Farben, Mustern und Ornamenten. Genießen Sie einzigartige Momente der Entspannung, und begeben sich auf eine Reise zu den Ursprüngen unserer Schönheit, geschaffen von den vier Sinneswelten von Terraké.

Besuchen Sie das Reich des Wohlbefindens und spüren Sie die exotischen Pflanzen & Früchte der LIGNE ST BARTH auf Ihrer Haut. Entdecken Sie die Vielfalt der andalusischen Saunawelt und spüren Sie fernab vom Alltag ein unvergleichbares Sinneserlebnis.

# DAS GEHÖLZSEMINAR

gegr. von Werner KOCH

## 38. SVK Gehölzseminar



23. – 25. März 2015  
**in Hannover**

Leitung, Programm und Moderation:

Team

Dipl.-Ing. agr. Angelika Tiedtke-Crede

Dr. Annette Kleineke-Borchers

Prof. Dr. Rolf Kehr

Prof. Dr. Ulrich Weihs

Roman Rathai

Rechtsprechung zu Methode Koch und Nachbarrecht,  
Sturmschäden, Normalherstellungskosten von Hecken und  
Bodendeckern

Praktische Wertermittlung

Fachliche Führung „Artenschutz“ im Tiergarten

Verkehrssicherheit:

Neues zum Grünastbruch, Revitalisierung, Schädlinge  
(HAWK, Göttingen und Beuth-Hochschule Berlin)

**Methode Koch: Wertermittlung in besonderen Situationen**

Leitung: Dipl.-Ing. Angelika Tiedtke-Crede, Hannover

9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung durch das SVK und die Stadt Hannover**

9.30 Uhr – 10.30 Uhr

**Rechtsprechung Methode Koch und Nachbarrecht (OLG Frankfurt, OLG Celle, OVG Lüneburg, OLG Nürnberg, OLG Karlsruhe)**

RA. Wichard Graf von Hardenberg

*B.Sc. Agrarwissenschaften, Soz. Dres. Dehne u. Grages pp, Elze*

mit Praxisbeispielen von Dipl.-Ing. A. Tiedtke-Crede

10.30 Uhr **Erfrischungspause** während des Vortrags

11.30 Uhr – 13.30 Uhr

**Erkenntnisse aus den Sturmschäden in NRW 2014:**

- **Welche Bäume wurden betroffen?**
- **Erkenntnisse für Neupflanzungen**
- **Baumarten- und -größenwahl nach Schäden an Gartendenkmälern**

Dipl.-Ing. Doris Törkel, *Amtsleitung Garten-, Friedhofs- und Forstamt, Stadt Düsseldorf*

Dipl.-Ing. Tobias Lauterbach, *Sachbereich Gartendenkmalpflege, Landeshauptstadt Düsseldorf*

13.00 Uhr **Mittagspause** (Quicklunchbuffet)

**Wertermittlung auf Sonder-Standorten**

14.00 Uhr – 15.30 Uhr

**Hofbäume: Nullwert oder gestalterische Prägung des Hofes?**

Fallbeispiele von

Frank-Christoph Hagen, *Elmenhorst/Sahms*

Annette Kleineke-Borchers, *Hannover*

Dipl.-Ing. Angelika Tiedtke-Crede, *Hannover*

15.30 Uhr **Erfrischungspause**

16.00 Uhr

**Waldrandbäume: Forst oder Methode Koch? Neu: Methode Koch in der WBR 14 | Differenzierung von Wald und Waldrand für die Wertermittlung | Ausgangsgrößen der Pflanzung**

Fallbeispiel mit 4 Sachverständigen

Dipl. Forstwirtin u. Forstass. Sibylle Michels, *Zeven*

Ende gegen 17.00 Uhr

## **Praktische Wertermittlung im Tiergarten, Artenschutz und Regelwerke**

Leitung: Dipl.-Ing. A. Tiedtke-Crede u. Dr. A. Kleineke-Borchers

8.30 Uhr – 10.00 Uhr

### **Hecken und Bodendecker:**

- **Normalherstellungskosten wichtiger Gartenaccessoires,**
- **Beispielberechnung nach Unfallschaden an Hecke**

Hanka Dolze, *Burgau*; Heidi Kreitmeier, *Mainburg*

10.00 Uhr **Erfrischungspause**

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

### **Einführung Fallbeispiele**

Dipl.-Ing. A. Tiedtke-Crede u. Dr. A. Kleineke-Borchers, *Hannover*

11.00 Uhr – 13.00 Uhr

### **Datenaufnahme im Tiergarten und in Kirchrode**

Die Teilnehmer erfassen unter fachlicher Leitung in Kleingruppen vor Ort die notwendigen Daten für Wertermittlung und Wertminderungen.

Gruppenleiter/innen: Dipl.-Ing. A. Tiedtke-Crede, Dr. A. Kleineke-Borchers, Dipl.-Ing. C. Amelung, *Hannover*, M. Eng. Roman Rathai

### **Parallel Führung durch den Tiergarten zur Erkennbarkeit von geschützten Arten im Rahmen der Baumkontrolle**

Dr. rer. nat. Biologe Michael Barsig, *Berlin*

13.00 Uhr **Mittagspause** (Quicklunchbuffet)

14.00 Uhr – 16.00 Uhr

### **Wertermittlung und Diskussion der Wertermittlungsergebnisse**

16.00 Uhr **Erfrischungspause**

16.30 Uhr

### **Aktuelles zu Regelwerken**

- **ZTV-Baumpflege und DIN 18920**

Prof. Dr. Dirk Dujesiefken

- **Leitfaden Gebäude Begrünung Energie**
- **FLL: Empfehlungen für Baumpflanzung Teil 1+2**
- **FLL: Richtlinien für die Planung, Installation und Instandhaltung von Bewässerungsanlagen für Vegetationsflächen**

Roman Rathai, M.Eng

Ende gegen 17.30 Uhr

„Neues aus Wissenschaft und Forschung“ bietet Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte der HAWK, Göttingen und Beuth Hochschule, Berlin und soll Lust auf mehr wecken.

Moderation: Prof. Dr. Rolf Kehr, HAWK Göttingen

9.00 Uhr – 10.00 Uhr

**Urteile zu Verkehrssicherungspflicht & Grünastbruch**

- **Rechtliche Grundlagen**
- **Fragen der Teilnehmer zur VSP erwünscht**

Reinhold Janssen

*Dezernatsleiter Rechtsangelegenheiten Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Hannover*

10.00 Uhr – 10.45 Uhr

**Neues aus Wissenschaft und Forschung**

**Grünastbruch an Pappel**

- **biomechanische Grundlagen**
- **Einfluss von Art und Sorte**

Prof. Dr. Rolf Kehr, Prof. U. Weihs, HAWK

10.45 Uhr **Erfrischungspause**

11.15 Uhr – 11.45 Uhr

**Fällung einer Kastanienallee aufgrund zweifelhafter Untersuchungsergebnisse?**

Prof. Dr. Ulrich Weihs, Göttingen

11.45 Uhr – 12.30 Uhr

**Möglichkeiten und Grenzen der Revitalisierung von Jungbäumen im urbanen Raum**

Alexander Borgmann, genannt Brüser, M.Eng.

12.30Uhr **Mittagspause** (Quicklunchbuffet)

13.15 Uhr – 14.45 Uhr

**Bäume im Zeichen des Klimawandels und der Globalisierung**

Dipl.-Ing. Klaus Körber, *LWG Bayern, Veitshöchheim*

14.45 Uhr **Erfrischungspause**

15.15 Uhr

**Stadt Magdeburg: Blausieb und Asiatischer Laubbockkäfer**

- **Unterscheidung der Ausbohrlöcher,**
- **Detektion mit dem Spürhund,**
- **Lieferung mit der Baumschulware?**
- **Empfehlungen des Pflanzenschutzamtes LWK NS**

Dr. Brand, *Pflanzenschutzamt Oldenburg*, H. Beyer, *Stadt Magdeburg*, D. Schneider, *Bergen/Dumme (SVK)*, A. Tiedtke-Crede

ca.16.30 Uhr **Seminarende und  
Ausgabe der Teilnahmezertifikate**





## **Das Gehölzseminar**

vermittelt seit 38 Jahren das Wissen zur **Gehölzwert-ermittlung** unter Berücksichtigung aller erforderlichen betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Grundlagen – ob in der Entschädigung, im Schadenersatz oder im Nachbarrecht.

### **Ziele**

- Praxisorientierung
- Vorausschau auf neue wissenschaftliche Entwicklungen rund um das Thema Gehölze
- Sachliche Vermittlung der Inhalte
- Vielfältigkeit durch Teamarbeit

**Praktische Übungen** am attraktiven Tagungsort am Tiergarten in Hannover-Kirchrode verfestigen das Wissen.

Ein weiterer wichtiger Themenkomplex ist die **Verkehrssicherheit** von Bäumen in allen ihren Facetten.

**Zielgruppe** DAS GEHÖLZSEMINAR wendet sich an alle, die mit der Gehölzwertermittlung befasst sind: Sachverständige, Gartenämter, Naturschutz- und Landschaftsbehörden, Forstverwaltungen, Planungs- und Umweltämter, Gutachterausschüsse sowie an Architekten und Unternehmer des Garten- und Landschaftsbaus und sonstige Interessenten.

### **Referenten**

Das Referententeam besteht aus erfahrenen, zumeist öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen sowie führenden Persönlichkeiten aus Lehre, Wissenschaft und Forschung und Praktikern der Baumpflege.

### **Seminar-Tradition**

Werner Koch gründete die Gehölzseminare. Seit seinem Tode im Jahre 1993 führte die SVK-Sparte Landespflege die Seminartradition fort und entwickelte seine Methoden weiter.

**Unterstützung** DAS GEHÖLZSEMINAR erfährt Unterstützung durch wichtige „grüne“ Fachverbände. Dem Sachverständigen-Kuratorium (SVK) als Veranstalter stehen die Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) und die Arbeitsgemeinschaft Sachverständige Gartenbau Landschaftsbau Sportplatzbau e.V. (AGS) zur Seite. Das Seminar gilt auch als Fortbildung der **Landwirtschaftskammer Hannover** SG Sachverständigenwesen.

Das SVK dankt der **Stadt Hannover** für die Unterstützung und die Möglichkeiten der praktischen Übungen vor Ort.

# 1. Pathogenspürhundeseminar

**Ausbildungsseminar für Hunde zum „universell“  
einsatzbaren Gehölzpathogenspürhund**



**1. Ausbildungsblockwoche**

18. – 21. Mai 2015

**2. Ausbildungsblockwoche**

21. – 25. September 2015

**Seminartage & Abschlussprüfung**

Herbst/Winter 2015

**Seminarhof Proitzer Mühle**

in 29465 Schnega/OT Proitze (Wendland)

Leitung:

M.A. Dana Schneider

## Einsatz von Pathogenspürhunden

Kontrollen und Diagnosen für den Schutz von Pflanzen im urbanen Bereich können optisch, mikroskopisch, kulturell, o. ä. erfolgen. Eine weitere Möglichkeit ergibt sich aus dem Einsatz von Hunden zum Aufspüren von pathogenen Schädlingen.

Der Einsatz eines „universell“ ausgebildeten Hundes ermöglicht es, verschiedene Pathogene an Gehölzen ausfindig machen zu können. Es können sowohl pilzliche Pathogene (z.B. Riesenporling, Brandkrustenpilz, Klapperschwamm, etc.) als auch tierische Schaderreger (bspw. Weidenbohrer, Blausieb, usw.) gesucht werden.

„Universell“ meint in diesem Zusammenhang, dass der Hund auf keinen bestimmten Geruch trainiert ist, sondern gelernt hat, den ihm jeweilig gezeigten Erreger ausfindig zu machen.

## Die Ausbildungsblockwochen

In der ersten Woche werden alle nötigen Grundlagen - sowohl in Theorie als auch Praxis - erarbeitet. In den 17 Wochen zwischen den beiden Kursen arbeiten die Teilnehmer selbständig anhand einer Anleitung mit Ihren Hunden weiter, sodass beim Aufbaukurs in der zweiten Blockwoche vertiefende Schritte möglich sind sowie Probleme etc. besprochen und behoben werden können. Bei auftretenden Problemen während des selbständigen Trainings steht die Kursleitung sowohl telefonisch als auch für weitere gemeinsame Trainingssequenzen zur Verfügung.

Je nach Entwicklung der Hunde-Führer-Teams wird ca. im November die erste Prüfung abgelegt. Hierfür ist nochmals für 2-3 Tage ein Kurz-Seminar geplant, an dem zu Beginn der Ausbildungsstand der Hunde überprüft wird. Die Prüfung wird in min. zwei Teile untergliedert: eine Gehorsamsüberprüfung sowie der eigentliche Test an Bäumen. Bei Bestehen der Prüfung erhält jedes Team ein Zertifikat sowie einen Eintrag auf der Homepage des SVK. Dort werden fortlaufend alle zertifizierten Pathogenspürhunde aufgeführt, so dass Externe Zugriff haben und die Möglichkeit erhalten, zertifizierte Hundeführer direkt anzusprechen bzw. für eventuelle Aufträge zu kontaktieren.

Darüber hinaus wird jährlich eine Wiederholungsprüfung abzulegen sein. Dies soll zum Einen dem Erhalt und Überprüfen des Standards und zum Anderen als Treffen der Hundeführer zum (geselligen Erfahrungs-)Austausch dienen.

Als Referenten werden sowohl erfahrene Sachverständige und Praktiker der Baumpflege als auch führende Persönlichkeiten aus Lehre, Wissenschaft und Forschung zur Verfügung stehen.

## Gebühren

Die Preise **je** Woche betragen 2.700,00 € **inkl.** Übernachtung und Vollpension sowie Seminarunterlagen und Ausbildungsanleitungen. Die Preise für die Prüfungstage sowie eventuell benötigte Einzeltrainings (auch vor Ort bei Ihnen zu Hause) müssen noch kalkuliert werden.

Mindestteilnehmerzahl: vier Personen

Maximalteilnehmerzahl: sechs Personen

Bei großem Interesse wird eine Warteliste angelegt und u.U. bereits zum Jahresende 2015 das zweite Seminar angeboten.

Wegen des gemeinnützigen Status des SVK sind die Teilnehmerbeiträge umsatzsteuerfrei.

### **Bezahlung**

Nach Anmeldungseingang erhalten Sie die verbindliche Anmeldebestätigung mit Rechnung.

### **Tagungsort**

Seminarhof Proitzer Mühle  
Proitze 3 | 29465 Schnega  
[www.proitzer-muehle.de/](http://www.proitzer-muehle.de/)



### **Anmeldung & Kursleitung**

SVK-Seminarbüro i.Hs. D. Schneider  
Dr.-Koch-Str. 18, 29468 Bergen/Dumme  
Tel. 05845/9889 588  
[seminare@svkonline.de](mailto:seminare@svkonline.de) | [www.svkonline.de](http://www.svkonline.de)

An- und Abmeldungen bitte schriftlich (Post oder Mail)

### **Stornierungen**

ab 20. April.            50 % der Seminargebühr  
ab 04. Mai             wird die volle Seminargebühr berechnet (falls kein Nachrücker der Warteliste zur Verfügung steht).

Ersatzteilnehmer können ohne zusätzliche Kosten benannt werden.

### **Teilnehmer**

Dieses Ausbildungsseminar richtet sich an Hundeführer, die als öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige, Baumkontrolleure oder in ähnlichen Arbeitsfeldern tätig sind und als Erweiterung ihrer Dienstleistungen einen Pathogen-spürhund anbieten möchten. Interessierte aus anderen Tätigkeitsfeldern sind ebenfalls willkommen.

# Gartenbau- und Dauerkulturseminar

01. – 03. Juni 2015



## **in Schwerin**

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und  
Verbraucherschutz MV (MLU)

Schwerin, Paulshöher Weg 1

Leitung, Programm und Moderation:  
Karl-Heinold Buchholz, Dr. Manfred Berndt

ab 19.00 Uhr

**„Welcome“ im Weinhaus Wöhler, 19055 Schwerin,  
Puschkinstr. 26 bis 22:00 Uhr geöffnet**  
(nicht in der Seminargebühr enthalten)

**Montag, 01. Juni 2015**

---

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz  
MV (MLU), Schwerin, Paulshöher Weg 1

09.00 Uhr **Eröffnung der Tagung und Begrüßung**

Dr. Manfred Berndt (ö.b.v. SV, Hannover, Spartenleiter Gartenbau SVK), Karl-Heinold Buchholz (Dipl.-Ing., ö.b.v.SV., ISB Buchholz GmbH, Gr. Molzahn)

09.20 Uhr – 10.00 Uhr

**„Grünes“ Sachverständigenwesen in Mecklenburg-Vorpommern**

Dr. iur. Katrin Kummer (IHK zu Schwerin)

10.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Zukunftsstrategie Gartenbau: Leitlinien zur Wettbewerbsfähigkeit, Inwertsetzung, Effizienzsteigerung**

Dr. Marianne Altmann  
(CO CONCEPT Marketingberatung, Luxemburg)

dazwischen 15 Min. **Kaffeepause**

12.00 Uhr – 13.00 Uhr

**Vermarktungsnormen für Obst, Gemüse und Kartoffeln – ein Überblick**

Karl-Heinold Buchholz (ISB Buchholz GmbH, Gr. Molzahn)

13.00 Uhr **Mittagessen** im MLU

14.00 Uhr **Abfahrt zur LFA-MV** - Gartenbau-Kompetenzzentrum in Gülzow

15.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Aktuelles aus dem konventionellen und ökologischen Gemüsebau: Norddeutsche Kooperation im Gartenbau, Versuchswesen; Freilandgemüsebau, Düngung, Pflanzenschutz und Sortenwahl**

Dr. Kai-Uwe Katroschan (Leiter des Kompetenzzentrums, Gunnar Hirthe, wiss. Mitarbeiter, Schwerpunkt Pflanzenschutz)  
Landesforschungsanstalt M-V, Gartenbau-Kompetenzzentrum, Freilandgemüsebau, Dorfplatz 1, 18276 Gülzow

18.00 Uhr **Rückfahrt nach Schwerin**

19.00 Uhr **Stadtführung Schwerin** "Vom Dom bis zum Schloss" (im Tagungsbeitrag enthalten),

anschl. „Sachverständiger Gedankenaustausch“ – Ort wird noch festgelegt (Selbstzahler)

(Reihenfolge kann sich ggf. ändern!)

09.00 Uhr – 11.30 Uhr

**Freilandgemüseanbau, Personalmanagement und Qualitätssicherung**

Rudolf Behr (*Vorstandsvorsitzender Behr AG, Dr. Georg Mevenkamp, Leiter QS*), Klaus Wilke (*EO Mecklenburger Ernte*)  
Behr AG – Behr Gemüsegarten Gresse, Am Hag'n Böken 1,  
19258 Gresse

11.30 Uhr **Fahrt nach Schwechow**

12.00 Uhr – 13.30 Uhr

**Apfelproduktion zur Saftherstellung (bio & konventionell)**

Frank Jehring (*Mitglied der Geschäftsführung*)  
riha-WeserGold Getränke – Gut Schwechow, Am Park 5, 19230  
Schwechow

13.30 Uhr **Mittagessen** Gasthof Pritzier  
Hamburger Str. 5, 19230 Pritzier

Anschließend **Fahrt nach Dodow**

14.30 Uhr – 15.45

**Betriebs- und Laborbesichtigung (Qualitätsmanagement/-sicherung)**

Frank Jehring (*Mitglied der Geschäftsführung*)  
riha-WeserGold Getränke – Fruchtquell Dodow, Kogeler Weg 1,  
19243 Dodow

15.45 Uhr **Fahrt nach Ludwigslust**

16.30 Uhr – 18.00 Uhr

**Sanddornerzeugung, -aufbereitung und -vermarktung und Ausgleichsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem BAB A14-Bau**

Frau Silvia Hinrichs (*Geschäftsführerin*)  
Sanddorn Storchennest GmbH, Friedrich-Naumann-Allee 26,  
19288 Ludwigslust

18.00 Uhr **Rückfahrt nach Schwerin**

20.00 Uhr „Sachverständiger Gedankenaustausch“ –  
Ort wird noch festgelegt (Selbstzahler)



Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz  
MV (MLU), Schwerin, Paulshöher Weg 1

8.30 Uhr – 09.45 Uhr

**Schmuckreisig und Schnittgrün in Freiland und Gewächshaus**

Wolfgang Schorn (*Versuchsleitung Zierpflanzenbau Gartenbauzentrum Geisenheim*)

09.45 Uhr – 10.45 Uhr

**Aktuelles aus Gutachten und Sachverständigenwesen – Kurzberichte**

Dr. Manfred Berndt (*ö.b.v. SV, Hannover, Spartenleiter Gartenbau SVK*)

Dr. Annette Kleineke-Borchers (*ö.b.v. SV., Hannover*)

Angelika Tiedtke-Crede (*ö.b.v. SV., Geschäftsführung SVK*)

Teilnehmer, die etwas aus ihrer Arbeit berichten wollen, bitte melden!

10.45 Uhr            **Kaffeepause**

11.00 Uhr – 11.45 Uhr

**Wildschaden in Topinambur - Vorstellung eines Gerichtsgutachtens**

Karl-Heinold Buchholz (*ö.b.v. SV.*)

11:45 Uhr            **Seminarplanung 2016 + alle Teilnehmer**

Moderation: Dr. Manfred Berndt (*ö.b.v. SV, Hannover, Spartenleiter Gartenbau SVK*)

12.30 Uhr            **Ende der Veranstaltung** mit der Möglichkeit zum Mittagessen im MLU

**Teilnehmerbeitrag:** 380,- €

inklusive Unterlagen. Kaffee, Getränke und Mittagessen sind in der Tagungsgebühr enthalten.

Einzeltag: 1. & 2. Juni 180,- €;

03. Juni 100,- €

Fachfremde Begleitpersonen bei der Exkursion am 2. Juni:  
20,- €

### **Preisnachlass:**

A 30,- € für SVK-Mitglieder und Studenten (bitte Nachweis)

B 15,- € für Abonnenten der SVK-Zeitschrift Wertermittlungsforum (nicht zusätzlich zu A)

Bei Einzeltagen kein Rabatt.

### **Anmeldungen** (Formular auf Seite 47):

SVK-Seminarbüro i.Hs. D. Schneider

Dr.-Koch-Str. 18, 29468 Bergen/Dumme

Tel. 05845/9889 588

seminare@svkonline.de | www.svkonline.de

### **Organisatorisches**

Für den Seminarteil in Gülzow am Mo. 1.6.15 (2 x ca. 60 km) und die Exkursion am Di. 2.6.15 ca. 200 km ist kein Bus vorgesehen. Die Teilnehmer werden gebeten, sich mit den vorhandenen Privat-PKW zu organisieren.

### **Übernachtung – Hotelvorschläge**

#### **Speicher am Ziegelsee**

Speicherstr. 11, 19055 Schwerin, Tel. 0385/ 500 30

*Kontingent von 15 EZ bis zum 31.03.2015 unter dem Stichwort "SVK-Tagung" buchbar, Businesspreis: 85 € p.P. und Nacht inkl. Frühstück, Parkplatz, Saunabnutzung*

#### **Niederländischer Hof**

Alexandrinenstr. 12-13, 19055 Schwerin, Tel. 0385/ 59 11 00

#### **Elefant**

Goethestr. 39, 19055 Schwerin, Tel. 0385/ 540 80

#### **Amadeus Biohotel**

Franz-Mehring-Str. 26, 19053 Schwerin, Tel. 0385/ 512 084

### **Organisation**

Karl-Heinold Buchholz

buchholz@isb-buchholz.de

Dr. Manfred Berndt

buero@manfredberndt.de

### 3. Diskussionstagung

## Unternehmen im Spannungsfeld des landwirtschaftlichen Sonderrechts

Sachverständige, Juristen, Wissenschaftler  
und Interessierte



**17. – 18. September 2015**

**in Künzell bei Fulda  
Bäder-Park-Hotel „Sieben Welten“**

Leitung: Daniel Menges / Dr. Heinz Peter Jennissen

Tagungsveranstalter: SVK/HLBS

Während das Thema feststeht, arbeiten die Verantwortlichen im Zeitpunkt der Drucklegung noch am Programm; wir werden es rechtzeitig auf der Homepage

[www.svkonline.de/seminare](http://www.svkonline.de/seminare)

bekanntgeben.

Das Format ist bewusst auf interdisziplinäre Diskussion unter den Teilnehmern angelegt. Aus diesem Grund wird die Tagung auch nie von nur einem Verband organisiert und mit namhaften Referenten verschiedenster Provenienz besetzt.

Kurze Referate führen in das Thema ein. Neben Fakten werden dabei bewusst Thesen vorgestellt und zusammen mit den Ergebnissen der Diskussion zu Leitfäden weiterentwickelt, die im Wertermittlungsforum veröffentlicht werden.

Die Tagung ist darauf ausgelegt, die Agrartaxation weiterzuentwickeln und Zeichen zu setzen. Zeichen, an denen die Tagungsteilnehmer aktiv mitwirken. Aus diesem Grund greift das Tagungsformat auch Themen auf, die sich im Fluss befinden. Das Thema 2014 „Unternehmen im Spannungsfeld des landwirtschaftlichen Sonderrechts“ ist so ein Thema.

Das Ergebnis der Tagung wird in einem Sonderband des Wertermittlungsforums zusammengefasst.

Hiermit melde ich mich **verbindlich** an zur Teilnahme am SVK-GEHÖLZSEMINAR 2015 in Hannover.  
Anmeldebestätigung und Rechnung schicken Sie bitte an meine nachfolgend bezeichnete Adresse:



Name:

Rechnungsadresse:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Telefon, Fax, e-mail:

Ich nehme am Seminar teil

an allen Tagen

nur am 23. März

24. März

25. März

Die im Programm abgedruckten Seminarhinweise erkenne ich an.

Ich mache folgenden Rabatt geltend:

A Student/in (30 %, Nachweis beigelegt)

A SVK-Mitglied (30,- €/10,-€ pro Einzeltag)

B WF-Abonnent/in (20,- €/6,- € pro Einzeltag)

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

## DAS GEHÖLZSEMINAR

Die Seminaranmeldung (umseitig) bitte ausfüllen und an nebenstehende Adresse per Post oder E-Mail senden.

SVK-Seminarbüro  
Dana Schneider  
Dr.-Koch-Str. 18  
29468 Bergen/Dumme

E-Mail: [seminare@svkonline.de](mailto:seminare@svkonline.de)

Hiermit melde ich mich **verbindlich** an zur Teilnahme an folgender Veranstaltung:

- Hippologentagung    Do     Fr
- Fischereitagung
- Taxation und Recht  
Di     Mi     Do
- Grundlagenseminar  
Di     Mi     Do  SVK oder  
Do  AGS
- Forst-Grundlagenseminar  
zusätzlich Grundlagenseminar  1. Tag     2. Tag
- Forsttagung
- Pathogenspürhundeseminar
- Gartenbauseminar
- Diskussionstagung

Ich mache folgenden Rabatt geltend:

- A (SVK-Mitglied oder Student)
- B (WF-Abonnent)

Anmeldebestätigung und Rechnung schicken Sie bitte an meine nachfolgend bezeichnete Adresse:

---

Teiln.-Name

---

Berufsbezeichnung

---

Rechnungsempfänger

---

Straße und Hausnummer

---

Postleitzahl und Ort

---

Telefon, Fax, e-Mail

Die im Programm abgedruckten Seminarhinweise erkenne ich an.

---

Datum, Unterschrift



Die Seminaranmeldung (umseitig) bitte ausfüllen und an nebenstehende Adresse per Post oder E-Mail [seminare@svkonline.de](mailto:seminare@svkonline.de) senden.

SVK-Seminarbüro  
Dana Schneider  
Dr.-Koch-Str. 18  
29468 Bergen/Dumme



SVK-Verlag - Abonnementsverwaltung  
z. Hd. Angelika Bewer  
Süntelweg 6

31542 Bad Nenndorf

Fax (05723) 2607

## WERTERMITTLUNGSFORUM

Vierteljahreszeitschrift, herausgegeben vom Sachverständigen-Kuratorium für  
LANDWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, GARTENBAU, LANDESPFLEGE, WEINBAU, BINNENFISCHEREI, PFERDEHALTUNG



Der Abonnementspreis beträgt 65,- € pro Jahr (Ausland 75,- €)  
einschl. Porto, Versand und Umsatzsteuer, für Teiljahre anteilig  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$   
oder  $\frac{1}{4}$ . Künftige Preisänderungen vorbehalten.

Hiermit abonniere ich die Zeitschrift, beginnend mit dem nächsten  
Vierteljahresheft. Den Betrag überweise ich nach Erhalt der  
Rechnung.

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Tel., Fax \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## Werden Sie Mitglied im SVK!

- Sie werden über alle Aktivitäten des Vereins informiert
- Sie bekommen Ermäßigung auf die Seminargebühren
- Sie erhalten regelmäßig die Vierteljahreszeitschrift „Wertermittlungsforum“
- Sie haben die Möglichkeit, günstige Versicherungen für Sachverständige abzuschließen
- Sie können den Mitgliedsbeitrag (z.Zt. 135,- € /145,- € im Ausland inkl. WF-Abonnement) als Spende absetzen

Ein Aufnahmeantrag liegt im Seminarbüro für Sie bereit.

# WERT ERMITTLUNGS FORUM

LANDWIRTSCHAFT  
FORSTWIRTSCHAFT  
GARTENBAU  
LANDESPFLEGE  
WEINBAU  
BINNENFISCHEREI  
PFERDEHALTUNG

**Vierteljahreszeitschrift herausgegeben vom  
SACHVERSTÄNDIGEN-KURATORIUM; SVK**

Die SVK-Zeitschrift Wertermittlungsforum – WF empfiehlt sich den Sachverständigen der Sparten Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau, Landespflege, Weinbau, Binnenfischerei, Pferdehaltung

Jahresabonnement 65,- € (Ausland 75,- €) inkl. Versandkosten.

Abonnenten erhalten Ermäßigung auf Seminargebühren.

Bestellungen bei: SVK-Verlag  
i. Hs. Angelika Bewer  
Süntelweg 6,  
31542 Bad Nenndorf  
Tel. 0 57 23 / 43 88;  
Fax: 0 57 23 / 26 07  
e-mail: [post@svkonline.de](mailto:post@svkonline.de)  
[www.svkonline.de](http://www.svkonline.de)

Ein Bestellformular finden Sie  
umseitig.

